

# fairberliner

## Mitgefiebert, mitgemacht, mitgefeiert

Miteinander in  
den Kiezen

Seite 04

## Hellersdorfer Schlaufüchse

Sommer-Camp  
für Kinder

Seite 20

## 360° Blick

Auf unsere  
Quartiere

Seite 07

## Entdeckungsreise

Neue Begegnungsorte  
in Berlin

Seite 09

Das Mietermagazin der

berlinovo

# Inhalt

## Im Fokus

- 04** Mitgefiebert,  
mitgemacht, mitgefeiert:  
Miteinander in den Kiezen

## Aus dem Kiez

- 12** Gemeinsam kreativ in Spandau:  
Galerieraum für Kreativangebote
- 13** Quartiersbefragung in der  
Alten Hellersdorfer Straße
- 21** Die Quartiere haben gewählt:  
Mieterbeiratswahlen 2024



Aus dem Kiez

**Neue Jelbi-Standorte  
in Spandau**

## Freizeit

- 20** Schlaufüchse: Sommer-Camp für  
Kinder in Hellersdorf
- 22** Kiezkompass:  
Termine und Veranstaltungen
- 23** Berlin im Kreuzworträtsel entdecken



Im Fokus

**Mitgefiebert,  
mitgemacht, mitgefeiert:  
Miteinander in den Kiezen**

## Wohnen

- 07** Scoring-Modell:  
360-Grad-Blick auf die Quartiere:
- 09** Kaulsdorf-Nord: Einweihung des neuen Hofes  
in der Bansiner Straße
- 16** Ehrlichstraße: Neuer Wohnraum  
für Landesbeschäftigte



Freizeit

**Schlaufüchse  
in Hellersdorf**



**Gemeinsam für  
lebendige und  
nachhaltige Kieze**

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe des **fairberliners** die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen vorzustellen, die unsere Kieze in den letzten Monaten bereichert haben. Gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt, die das Miteinander und die Lebensqualität fördern. Von der Eröffnung neuer Stadtteilzentren über kreative Workshops bis hin zu bunten Quartiersfesten - diese Ausgabe zeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaften sind.

Unsere berlinovo-Teams setzen sich intensiv für die nachhaltige Planung, Entwicklung und Management von Quartieren ein. Mit innovativen, umweltfreundlichen Baumaterialien und energieeffizienten Technologien setzen wir neue Standards für nachhaltiges Wohnen. Projekte wie die Wohnanlage in der Ehrlichstraße zeigen eindrucksvoll, wie moderne Architektur, bezahlbares Wohnen und ökologische Verantwortung harmonisch miteinander verschmelzen. Gemeinsam schaffen wir Lebensräume, die nicht nur

funktional und ästhetisch ansprechend sind, sondern auch langfristig unsere Umwelt schonen.

Wir möchten uns bei allen Partnern, Initiativen und vor allem bei Ihnen, liebe Mieterinnen und Mietern, bedanken. Ihr Engagement und Ihre Ideen sind entscheidend für die Gestaltung lebendiger und nachhaltiger Lebensräume. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir Orte des Austauschs und der Begegnung, die das soziale Miteinander stärken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und laden Sie herzlich ein, sich aktiv an kommenden Projekten in Ihren Nachbarschaften zu beteiligen und Ideen einzubringen. Gemeinsam können wir unsere Quartiere noch lebenswerter gestalten.

Herzlichst,

Alf Aleithe und Caroline Oelmann  
Geschäftsführung berlinovo

# Mitgefiebert, mitgemacht, mitgefeiert

**E**in Sommer des Mitmachens in Berlin und ganz Deutschland: Die EM hat nicht nur Fußballfieber und Besucher in unsere Hauptstadt gelockt, sondern auch die Bedeutung des Engagements der Menschen in ihren Städten, Kommunen und Nachbarschaften auf eine ganz besondere Weise hervorgehoben. Die Olympiade in Paris hat diesen Gemeinschaftsgeist weitergetragen und bis zum Ende des Sommers den sportlichen Enthusiasmus zusätzlich auf unsere kleinen und großen Bildschirme gebracht.

## Mitgefiebert

Diese sportlichen Großereignisse haben auf großer Bühne den Wert des Mitmachens betont. Und wie haben wir mitgefiebert! So sind, neben der großen Fanmeile, unzählige kleine Fanspots entstanden, die in den Straßen und Kiezen der Stadt Menschen zusammengebracht haben. Unsere Quartiere, Straßen und Plätze verwandelten sich in öffentliche Wohnzimmer, und mit jedem verpassten oder erfolgreichen Schuss

gingen Wellen von Emotionen durch die ganze Stadt.

## Mitgeplant

Doch große Bühnen funktionieren am besten, wenn sie sich auf viele lokale Ränge stützen, die Talent, Gemeinschaft und das Miteinander



fördern. Genau diese schaffen wir aktiv - mit unseren vielen Partnern! Die Initiativen, Organisationen und Experten, die mit uns Ideen und Projekte

# Miteinander in den Kiezen

**Neue Stadtteilzentren und bunte Quartiersfeste bringen Kiezgemeinschaften zusammen. Engagierte Mieter und innovative Projekte bringen frischen Wind in die Nachbarschaften. So entstehen lebendige Orte des Austauschs und der Begegnung.**

entwickeln, sind entscheidend für die Schaffung guter Lebensräume. Gemeinsam haben wir Rahmen und Möglichkeiten geschaffen. Die Kenntnisse und die Arbeit unserer Partner vor Ort sind unverzichtbar für die Kommunikation, Information und Realisierung der vielfältigen Aktivitäten.

## Mitgemacht

Mitmachen ist das Herzstück unserer Quartiersgemeinschaften. Gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern haben wir zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, die die Bewohner dazu ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung zu beteiligen. So wurde zum Beispiel das neue Stadtteilzentrum „Helle Terrassen“ im Quartier Alte Hellersdorfer Straße gemeinsam mit mittendrin e.V. eröffnet. Gleichzeitig konnten wir bereits die ersten kreativen Workshops in der neuen „Galerie“ in der Wasserstadt Spandau erleben, die in Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben

gGmbH) entstanden sind. In dieser Ausgabe des fairberliners möchten wir uns vor allem bei diesen Menschen bedanken und über ihr Engagement in der Planung von Begegnungsorten, Programmen, nachhaltigen Bautechniken,



## Workshop in der „Galerie“ David-Francke-Straße

generationenübergreifenden Projekten, Veranstaltungen und letztlich über die Begeisterung in und für die Kieze berichten.

Fortsetzung auf Seite 06 >>

## Mitgefeiert

Die Freude am Feiern verbindet uns alle. Besonders bei den Kiezfesten mit unseren Mietern wird immer wieder deutlich, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für den Zusammenhalt sind. Diesen Sommer hatten wir viele Gründe zum Zusammenkommen - von der Wahl neuer Mieterbeiräte bis zu Quartiersfesten und Einweihungen neuer Stadtteilzentren. Die bunten Veranstaltungen zeigten, wie lebendig und vielfältig unsere Quartiere sind.

## Mitgedacht

Hinter jedem erfolgreichen Projekt stehen eine gute Planung und kluge Köpfe, die sich den Herausforderungen vor Ort stellen. Wir legen großen Wert auf Innovation und Nachhaltigkeit. Durch die enge Zusammenarbeit mit Experten und Partnern werden sowohl fortschrittliche und umweltfreundliche Bau- und Wohnkonzepte als auch gute Quartiere entwickelt. Ein Paradebeispiel für die Verbindung beider Ansätze ist der Einsatz von Triqbriq, einem Holzbausteinsystem, beim Bau eines Showrooms in der Cecilienstraße in Berlin-Marzahn/Hellersdorf.

# Ein 360-Grad-Blick: Scoring-Modell für die Bedarfe unserer Mieter

Um unsere Quartiere optimal zu gestalten und die Bedürfnisse aller Mieterinnen und Mieter bestmöglich zu erfüllen, haben wir ein Scoring-Modell entwickelt. Dieses Modell ermöglicht es uns, Informationen zu suchen, zu sammeln und zu bewerten, um daraus gezielte Handlungsempfehlungen für unsere Quartiere abzuleiten.

## Was ist das Scoring-Modell?

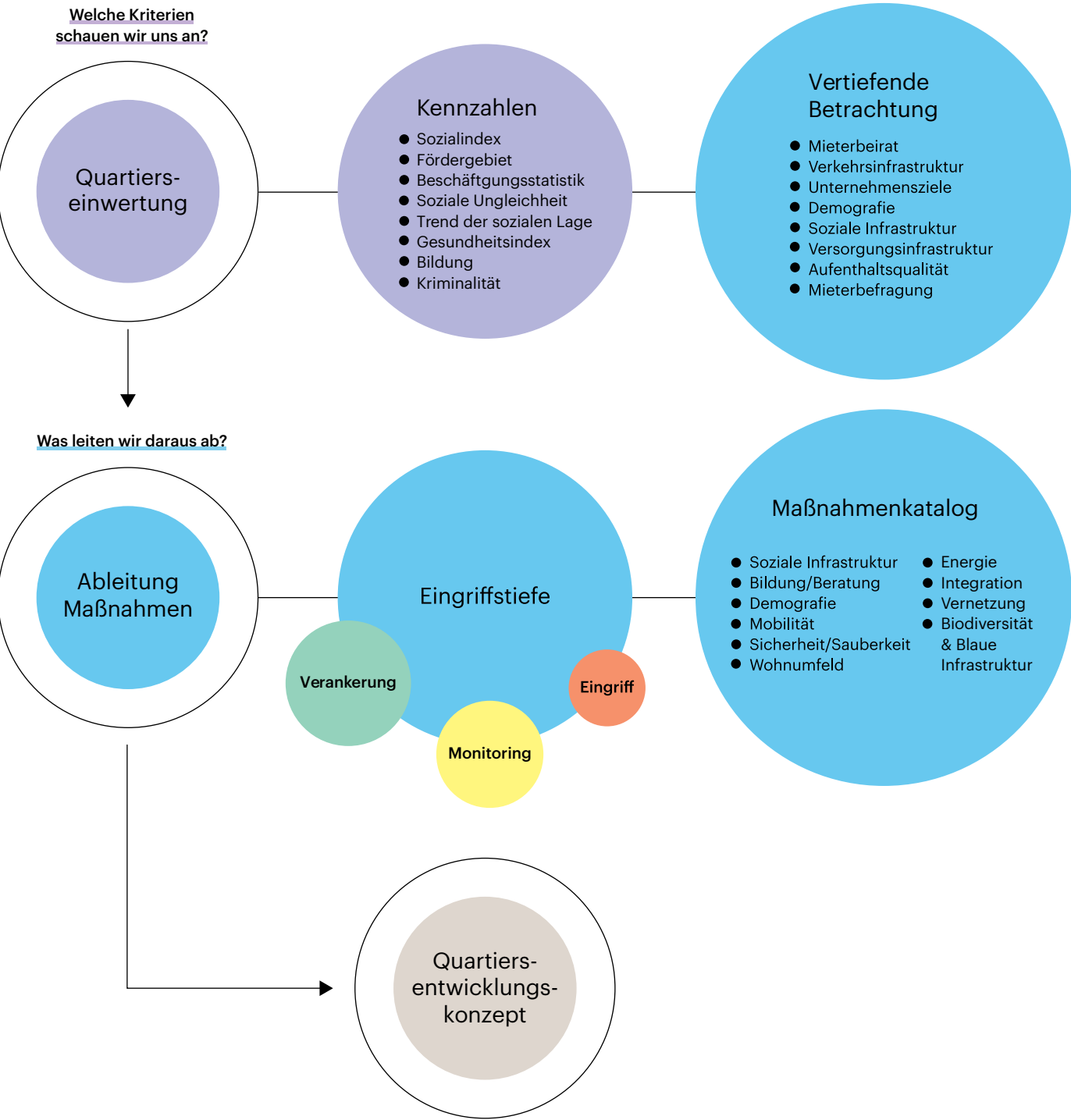
Das Scoring-Modell ist ein Instrument zur Quartiersanalyse, anhand dessen die Bestandsquartiere der Berlinovo analysiert werden. Es bietet einen 360-Grad-Blick auf das Quartier und lässt uns Handlungsbedarfe und -intensitäten ableiten. Durch die verschiedenen Betrachtungsebenen haben wir die Möglichkeit,

die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner besser einzuordnen und zu verstehen. Unter Berücksichtigung der sozialräumlichen Struktur eines Quartieres können wir genau verstehen, wer in den Quartieren lebt und welche spezifischen Bedarfe vorhanden sein könnten.



Das Prinzip ist einfach: beobachten, verstehen, handeln. Wir sammeln Informationen, analysieren sie und entwickeln daraufhin Maßnahmen, die den spezifischen Anforderungen entsprechen. Diese Maßnahmen sind maßgeschneidert auf die

Bedürfnisse des Quartiers und seiner Bewohner und werden entsprechend umgesetzt. So können wir flexibel und bedarfsgerecht in jedem Quartier handeln.



| Gebietskategorie | Bedeutung             | Quartiersbewertung                                                   |
|------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Verankerung      | kein Eingriffsbestand | 17 bis 51 (alle Bewertungen zwischen 1 und 3 durchschn.)             |
| Monitoring       | Beobachtung           | 52 bis 102 (alle Bewertungen ab durchschn. 3+1 bis durchschn. 6=102) |
| Eingriff         | hoher Handlungsbedarf | 103 bis 170 (alle Bewertungen ab durchschn. 5+1 bis durchschn. 10)   |

# Entdeckungsreise durch unsere Quartiere: Neue Begegnungsorte in Berlin

**Von der Alten Hellersdorfer Straße über Kaulsdorf-Nord bis nach Spandau – in unseren Wohngebieten in ganz Berlin entstehen neue Begegnungsorte mit vielfältigen Angeboten für unsere Mieterinnen und Mieter. Grund genug für eine Tour durch die Quartiere!**



Im Juli gab es Grund zum Feiern in unserem Quartier Kaulsdorf-Nord. Unser Geschäftsführer Alf Aleithe, Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic und Bezirksstadträtin Juliane Witt, das Quartiersmanagement der berlinovo sowie die Bereichsleiterin Constanze Dühning weihten gemeinsam den neu gestalteten Innenhof im Dreieck Bansiner Straße, Ludwigsluster Straße und Clara-Zetkin-Weg ein.

## Ein Hof für alle: Einweihung in Kaulsdorf-Nord

Der neue Innenhof ist ein echter Gewinn für das Quartier. Mit einem neuen Spielplatz, Bolzplatz und Ruhezonen ist für jeden etwas dabei. Beim Hoffest konnten sich die Gäste von den neuen Angeboten im Hof überzeugen und auch an Führungen mit Architekt Fabian Lippert vom Büro Lippert & Kavelly Architekten teilnehmen, der spannende Einblicke in die Gestaltung

und Entwicklung des Projekts gewährte. Für die jüngeren Gäste sorgte der Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V. mit Spiel- und Bewegungsangeboten für Spaß und Unterhaltung. Erwachsene konnten sich bei Pilates und Rückengymnastik, angeboten vom Hellersdorfer Athletik-Club Berlin e.V., sportlich betätigen.



Ein Highlight war der Waffelstand des berlinovo-Quartiersmanagements, wo die Besucher mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und mehr über die sozialen Angebote im Kiez erfahren konnten. Eine lange Tafel im Hof lud zum gemeinsamen Essen und Trinken ein, sodass die Nachbarn in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen. Als besonderes Souvenir konnten die Gäste eine persönliche Karikatur mit nach Hause nehmen.

Dieses Projekt zeigt deutlich, dass wir als landeseigene Immobiliengesellschaft beson-

dere soziale Verantwortung übernehmen. Die Aufenthaltsqualität des Innenhofs wurde spürbar erhöht, die Wohnsituation im Quartier deutlich verbessert. Insgesamt bot die Einweihungsfeier einen gelungenen Rahmen, um die Fertigstellung des Wohnhofs zu feiern und den Gemeinschaftssinn im Quartier zu stärken.

Im Rahmen der Feier besuchte die Geschäftsführung der berlinovo auch das Stadtteilzentrum „Kieztreff“ im Spreeviertel in Kaulsdorf-Nord. Dort wird Partizipation, Inklusion und generationenübergreifende Arbeit großgeschrieben. Solche Flächen sind essenziell für quartiersbezogene Angebote.

Der Besuch ist Teil einer größeren Tour durch die Quartiere. In den kommenden Monaten wird die Geschäftsführung weitere Stadtteilzentren und Initiativen vor Ort besuchen, um sich mit lokalen Akteuren auszutauschen und Optimierungspotenziale zu erkennen. Im Herbst stehen Besuche bei „HEIMATEN“ in der Wasserstadt Spandau und im „FIPP e.V. Kreativhaus“ auf der Fischerinsel in Mitte an. Zum Jahresende wird ein weiteres Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld Ost in Spandau eröffnet.



## CityTree sorgt für gute Stadtluft

**D**er Austausch mit innovativen Unternehmen und unseren Dienstleistern ist für das Verständnis von zukunftsrelevanten Produkten und Dienstleistungen ausschlaggebend. Kürzlich haben wir daher die Gelegenheit genutzt, einen Blick hinter die Kulissen der Green City Solutions GmbH zu werfen. Dieses Unternehmen steht hinter der Biofilter-Anlage CityTree, die seit über einem Jahr im Innenhof unseres Apartmenthauses für Studierende in der Bergastraße in Betrieb ist.

In Bestensee, südöstlich von Berlin, entstehen die CityTree Filter- und Kühlanlagen, die die Luftqualität in der Stadt deutlich verbessern. Das idyllisch am Tonsee gelegene Firmengelände ist ein Zentrum für Forschung und Produktion. Vor Ort haben wir uns über die Technologie und Prozesse informiert. Der Besuch führte uns durch

das Mooslabor, die Moosfarm und die Werkstatt. Besonders aufschlussreich jedoch, war das Gespräch mit Peter Sängler über die Leistungsbilanz unserer Anlage. Seit März 2023 hat der CityTree in der Bergastraße 28,5 Millionen Kubikmeter Luft gereinigt und 370 Gramm Feinstaub gefiltert. Das gereinigte Luftvolumen entspricht dem Atemvolumen von etwa 2,53 Millionen Menschen, und die gefilterte Feinstaubmenge entspricht etwa 20.350 Zigaretten! Zusätzlich kühlt die Anlage die Luft um durchschnittlich 2,91°C, was einer Kühlleistung von 81 Bäumen entspricht.

Diese beeindruckenden Ergebnisse zeigen, dass der Einsatz solcher Anlagen in unseren Projekten ein wichtiger Schritt für ein gesundes Stadtklima ist - zusätzlich zum Erhalt und zur Neupflanzung von Bäumen.

## Eine halbe Million neue Bienenmieterinnen

**I**n Spandau und Hellersdorf summt es: Gemeinsam mit Hektar Nektar und zwei Imkern wurden dort zehn Bienenvölker angesiedelt - eine halbe Million Bienen. Diese neuen „Mieterinnen“ unterstützen nicht nur die Honigproduktion, sondern auch die regionale Biodiversität.

Mit dem Engagement im Projekt 2028, das vom Impact-Unternehmen Hektar Nektar ins Leben gerufen wurde, trägt berlinovo zum ökologischen Gleichgewicht bei und bietet

nicht nur Menschen ein Zuhause, sondern auch Bienen und anderen Lebewesen - ein Beitrag, der weit über die Hauswände hinaus Wirkung zeigt.



## Gemeinsam kreativ in Spandau



### Eine Galerie für die Nachbarschaft: Neuer Raum für Kreativangebote in Spandau

Der gemeinnützige Träger Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ) hat mit berlinovo eine Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Räumlichkeiten in der Galerie David-Francke-Straße 1, 13587 Berlin, abgeschlossen. In Ergänzung zum bestehenden Konzept „heimaten bei berlinovo“ (Rauchstr. 29/30, 13587 Berlin) bietet die GIZ verschiedene kostenlose Angebote für die Mieterinnen und Mieter der berlinovo an.

Momentan finden in der Galerie regelmäßig eine Näh- und eine Malgruppe statt, die von ehrenamtlich engagierten Menschen geleitet werden. Zusätzlich gibt es in den Räumen der Galerie niedrigschwellige Sprachkurse für Frauen (MiA-Kurse). Die GIZ freut sich auf neue

Anregungen und Ideen und lädt die Mieterinnen und Mieter der berlinovo aus der Nachbarschaft herzlich ein, sich gemeinsam an der Gestaltung der Freizeitangebote im Quartier zu beteiligen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der GIZ-Website unter folgendem Link:

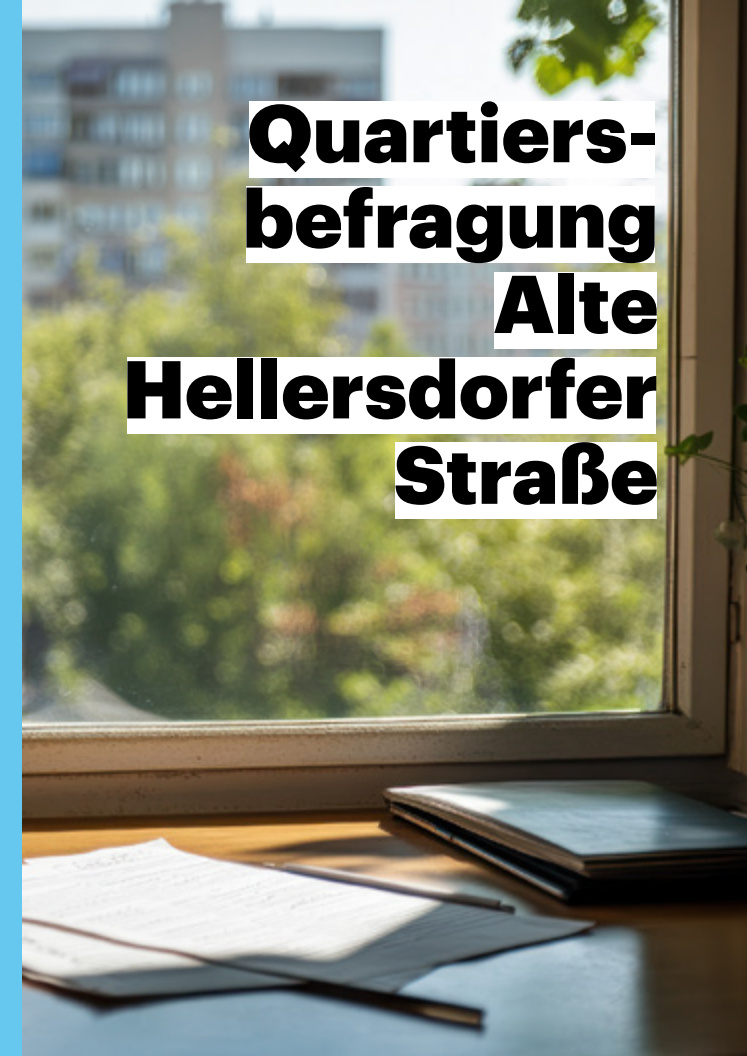


<https://heimaten.giz.berlin>

## Wir haben gefragt - Alte Hellersdorfer Straße hat geantwortet

Von Juni bis Ende Juli 2024 führte berlinovo eine umfassende Befragung der Mieter und Gewerbetreibenden zum Wohnumfeld in der Alten Hellersdorfer Straße durch. Die Bewohner hatten die Möglichkeit, anonym entweder über einen Papierfragebogen oder digital teilzunehmen. Ziel der Befragung war es, Ideen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Quartier zu sammeln. Für die geplante Umgestaltung des Innenhofs wurden Fördermittel beantragt, und die Bewohner aktiv einbezogen. Die Durchführung der Befragung übernahm das unabhängige Institut InWIS Forschung und Beratung GmbH (InWIS). Die Ergebnisse der Befragung werden den Bewohnern zeitnah mitgeteilt, um gemeinsam eine lebendigere und schönere Nachbarschaft zu gestalten.

## Quartiers- befragung Alte Hellersdorfer Straße



## Mitmach- Laden auf der Fischerinsel



### Mobile Stadtteilarbeit KreativMobil bringt Nachbarschaft zusammen

Der Mitmach-Laden auf der Fischerinsel war in letzter Zeit ein lebendiger Treffpunkt für die Nachbarschaft, dank des „KreativMobils“ der „Mobilen Stadtteilarbeit“.

Diese Initiative hat im Mitmach-Laden bereits mehrere erfolgreiche Veranstaltungen organisiert, darunter das KiezCafé, das als offener Treffpunkt für Gespräche und Austausch dient, und das „EM Wohnzimmer“, ein familienfreundliches Public Viewing, das Begeisterung für Fußball in gemüthlicher Atmosphäre ermöglicht hat. Zusätzlich hat die Mobile Stadtteilarbeit den Stadtrundgang „Jüdische Stimmen aus Berlin-Mitte“ begleitet und dabei mit ihrem Lastenrad für kühle Getränke gesorgt.

Der Mitmach-Laden und die Mobile Stadtteilarbeit stehen für eine direkte und vielfältige Kommunikation vor Ort, die die Nachbarschaft stärkt und verbindet.

# Drei neue Jelbi-Standorte in Spandau

**Drei neue Jelbi-Standorte an der Falkenseer Chaussee sorgen ab Herbst 2024 für frischen Wind in der Mobilität. Zwei Jelbi-Punkte bieten Fahrräder, E-Scooter und E-Mopeds, während die Jelbi-Station das volle Programm inklusive Carsharing und Ladestationen liefert. Mieterinnen und Mieter profitieren von einem flexiblen, umweltfreundlichen Mobilitätsangebot, das den Alltag erleichtert**



Jelbi-Standort in Berlin-Hellersdorf

## **berlinovo kooperiert mit der BVG in Berlin-Spandau: Drei Jelbi-Standorte für ein neues Mobilitätsangebot**

Es gibt Neuigkeiten aus dem Kiez Falkenhagener Feld Ost. Im Rahmen eines Pilotprojektes entstehen drei Jelbi-Standorte an der Falkenseer Chaussee.

Vorgesehen sind zwei Jelbi-Punkte und eine Jelbi-Station. Die beiden Jelbi-Punkte befinden sich in Höhe des Kellerwaldweges und der Steigerwaldstraße. Die Jelbi-Station wird in Höhe der Westerwaldstraße errichtet.

Das neue Mobilitätsangebot wird den Mieterinnen und Mietern ab Herbst 2024 zur Verfügung stehen. Geplant ist ein Sharing-Angebot mit PKW, Fahrrädern und Scootern.

berlinovo wird das Pilotprojekt kontinuierlich begleiten, um das Nutzungsverhalten der Mieterinnen und Mieter besser bewerten zu können. Konkret geht es dabei um einen bedarfsgerechten Zuschnitt des jeweiligen Sharing-Angebotes an den Jelbi-Punkten und der Jelbi-Station.

## **Jelbi-Punkte haben Zweiräder im Angebot, Jelbi-Station bietet komplettes Sharing-Angebot**

Ob Fahrräder, E-Scooter oder E-Mopeds: Die beiden Jelbi-Punkte bieten mit bis zu 20 Stellplätzen eine breite Auswahl an Zweirädern. Die Jelbi-Station hingegen umfasst das komplette Sharing-Angebot inklusive Fahrzeuge und Ladestationen. Dort befinden sich vier

Stellplätze für Autos, die im Carsharing-System genutzt werden können. Besonders praktisch: Die vier Stellplätze sind mit zwei Ladesäulen – mit jeweils zwei Ladepunkten – ausgestattet.

## **Welche Vorteile gibt es? Was bietet die Jelbi-App?**

Das Jelbi-Angebot orientiert sich am Mobilitätskonzept des Landes Berlin. Ziel ist es, die Mobilität im Quartier und in der unmittelbaren Umgebung zu verbessern. Das Angebot bietet für den Alltag umweltfreundliche und auch kostengünstige Verkehrsmittel. Diese sind im Rahmen der Sharing-Option flexibel verfügbar, zum Beispiel für den schnellen Einkauf, den Weg zur Arbeit oder einen Ausflug.

Mit der Jelbi-App können zum Beispiel alle verfügbaren Angebote eingesehen und die passenden Verkehrsmittel gebucht werden. Sie wollen von den vielfältigen Möglichkeiten des neuen Mobilitätsangebots profitieren? Erfahren Sie mehr auf [jelbi.de](https://www.jelbi.de) oder in der Jelbi-App!



[www.jelbi.de](https://www.jelbi.de)

# Wohnen für Landesbeschäftigte in der Ehrlichstraße

**Attraktiver Wohnraum für Landesbeschäftigte mit 92 modernen 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen, die durch besondere Annehmlichkeiten und innovative architektonische Lösungen überzeugen**

**D**ie Schaffung von Wohnraum für Beschäftigte des Landes Berlin und der landeseigenen Unternehmen ist einer unserer wesentlichen Aufträge, mit dem wir einen wichtigen Beitrag zur Minimierung des Fachkräftemangels in der Hauptstadt leisten können. Bezahlbarer und komfortabler Wohnraum für Landesbeschäftigte erhöht die Attraktivität des Arbeitsstandorts Berlin und fördert die Zufriedenheit sowie die Bindung der Mitarbeiter. Durch diese Maßnahmen tragen wir aktiv zur langfristigen Sicherung von qualifiziertem Personal bei.

Ein herausragendes Beispiel für unser Engagement in diesem Bereich ist das gerade fertiggestellte Wohnprojekt in der Ehrlichstraße. Hier ist eine Wohnanlage mit 92 modernen und bezahlbaren Wohnungen speziell für

Landesbeschäftigte entstanden, die durch ihre Architektur überzeugt.

Das Projekt in der Ehrlichstraße umfasst mehrere Wohngebäude, die sich nahtlos in die bestehende Umgebung einfügen. Die Wohnungen



fairberliner 02/2024



sind modern und funktional gestaltet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden. Jede Einheit verfügt über großzügige Wohnflächen, hochwertige Materialien und moderne Ausstattungselemente, die Komfort und Lebensqualität garantieren. Ein besonderes Highlight vieler Einheiten ist die außergewöhnliche Innenraumhöhe. So entsteht ein offenes und luftiges Raumgefühl, das ein besonderes Raumerlebnis schafft und den Bewohnern ein einzigartiges Wohnambiente bietet.

Neben den komfortablen Wohnungen bieten wir in der Ehrlichstraße zahlreiche weitere Annehmlichkeiten, die den Alltag erleichtern und die Lebensqualität unserer Bewohner steigern. Der begrünte Innenhof mit Spielplatz und einem Fitnessbereich bietet den Bewohnern Raum zur Erholung und sportlichen Betätigung. Ein Blockheizkraftwerk sorgt für nachhaltige Energieversorgung.

Ein weiteres Highlight ist die im Juni installierte Myflexbox, die erste anbieteroffene 24/7 Paketbox in unserem Bestand, die in der Wohnanlage Ehrlichstraße errichtet wurde. Diese ermöglicht es den Mieterinnen und Mietern, Lieferungen rund um die Uhr zu empfangen, zu versenden oder zurückzuschicken. Die Abholung erfolgt schnell und einfach direkt vor der Haustür, was Zeit und unnötige Wege spart und gleichzeitig die Umwelt schont.

Mit diesen umfassenden Services bieten wir unseren Mieterinnen und Mietern bezahlbaren und komfortablen Wohnraum und setzen Maßstäbe für zukünftige Projekte. Die Vermietung der Wohnungen hat im Sommer begonnen, und wir freuen uns auf eine neue und lebendige Mietergemeinschaft in der Ehrlichstraße.



fairberliner 02/2024

# Comeniushof in Berlin-Friedrichshain

## Berliner Industriegeschichte trifft auf moderne Kreativität

**D**er Comeniushof in Friedrichshain ist ein lebendiges Zeugnis der Berliner Industriegeschichte. Dieser charmante Gebäudekomplex besteht aus drei Teilen: einem Büro- und Geschäftshaus, einem ehemaligen Fabrikgebäude und einem Wohnhaus. Jeder dieser Teile erzählt seine eigene Geschichte und zusammen bieten sie einen faszinierenden Einblick in die industrielle Entwicklung Berlins.

In unserem Bestand in der Gubener Straße 47 und der Kopernikusstraße 35 findet sich heute ein bunter Mix aus Mietern: Agenturen, Bildungsträger, Ärzte, IT-Unternehmen, E-Commerce-Firmen, Sportstudios, Verbände, Verlage und Coworking Spaces. Sie alle erzählen von der Vielfalt der Arbeitswelt, wie man sie heute in Berlin und besonders in

Friedrichshain findet, und schätzen das kreative Ambiente aber auch die ruhige Lage des Comeniushofs.

Das Büro- und Geschäftshaus bietet moderne Arbeitsräume, während das liebevoll renovierte Fabrikgebäude den industriellen Charme vergangener Zeiten bewahrt. Ergänzt wird die Anlage durch ein Wohnhaus, das komfortablen Wohnraum inmitten einer lebendigen Nachbarschaft bietet.

Der Comeniushof zeigt eindrucksvoll, wie historische Bauten in die moderne Stadtlandschaft integriert werden können, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu verlieren. Ein Stück Berliner Geschichte, das heute eine neue, dynamische Nutzung erfährt.



# Schlaufüchse in Hellersdorf

**Schule leben, erleben und beleben - das ist das Prinzip des Schlaufuchs Berlin e.V. In den Sommerferien haben wir das Feriencamp der Schlaufüchse unterstützt, das zahlreiche Aktivitäten für Kinder aus unserem Quartier „Alte Hellersdorfer Straße“ organisierte.**

**S**chlaufuchs Berlin e.V. organisierte in den Sommerferien 2024 ein spannendes Ferien-camp für Schüler der 3. bis 6. Klasse in Hellersdorf. Wir sind stolz darauf, diese Aktion sowohl als Sponsor als auch durch Werbung im Quartier unterstützt zu haben. Vom 19. bis 23. August 2024 hatten die Kinder die Möglichkeit, eine unvergessliche Woche voller Abenteuer und Bildung zu erleben.

Das Feriencamp bot eine Vielzahl an kosten-losen Bewegungs- und Bildungsangeboten, die darauf abzielten, die gesunde Ernährung und aktive Lebensweise der Kinder zu fördern. Täglich gab es ein kostenloses Mittagessen, das nicht nur lecker, sondern auch gesund war.

Neben spannenden Aktivitäten und Spielen unternahmen die Kinder Ausflüge in nahegele-gene Parks und besuchten den Fußballverein BSV Eintracht Mahlsdorf e.V. Ein besonderes

Highlight war der Bau von Hochbeeten, bei dem die Kinder tatkräftig mit anpacken konnten. Verschiedene Akteure und Bewohner aus dem Quartier werden Patenschaften für die Hochbeete übernehmen und dieses Projekt nachhaltig mit Leben füllen, so dass wachsen und gedeihen kann, was von den Kindern gepflanzt wurde.

Das Feriencamp 2024 war ein großer Erfolg und eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder, neue Freundschaften zu schließen, etwas zu lernen und dabei jede Menge Spaß zu haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und die vielen neuen Abenteuer, die auf uns warten!



Mehr Infos über die Aktivitäten des Schlaufuchs Berlin e.V. auf: [www.schlaufuchs-berlin.de](http://www.schlaufuchs-berlin.de)

## Mieterbeiratswahlen 2024:

# Die Quartiere haben gewählt!

**I**n fünf Quartieren – Fischerinsel, Wasserstadt, Karow, Landsberger Tor und Friedrichsfelder Viertel – fanden dieses Jahr erfolgreiche Mieter-beiratswahlen statt. Der durchschnittliche Beteili-gungsgrad betrug 23,17%, wobei das erforder-liche Quorum von 5% in allen Quartieren deut-lich übertroffen wurde. Danach trafen sich alle gewählten Mitglieder der Mieterbeiräte und das Quartiersmanagement der berlinovo zu konstituierenden Sitzungen im Juni und Juli.

Auch für 2025 sind Wahlen geplant: in den Quartieren Französisch Buchholz (Pankow), Frauenviertel (Rudow), Altglienicke Süd (Treptow), Staaken (Spandau) sowie Wieder-holungswahlen im Wiesengrund (Hellersdorf) und Spreeviertel (Hellersdorf).

Unser Jahresempfang der Mieterbeiräte im Juli bot die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch zwischen den Mieterbeiräten, dem Quartiersmanagement-Team und unserer Geschäftsführung. Frau Dr. Obermeyer,

Vorständin der Wohnraumversorgung Berlin (WVB), gab wertvolle Einblicke in die Aufgaben und Ziele der WVB.

Wir danken den Mieterbeiräten für ihre ehren-amtliche Arbeit. Sie sind das Sprachrohr der Nachbarschaft und engagieren sich für das Gemeinwohl, was entscheidend für bedarfs-gerechte Angebote ist. Sozial verträglicher Wohnraum in lebenswerten Quartieren steht dabei immer im Fokus. Der intensivere Aus-tausch resultiert aus den gewachsenen Wohnungsbeständen der berlinovo und den zahlreichen Ideen zur Wohnumfeldgestaltung. Unsere Teams vom Quartiers- und Objekt-management arbeiten eng mit den Mieterbei-räten zusammen und unterstützen vor Ort, um das Zusammenleben zu fördern.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität in unseren Quartieren.

Fortsetzung auf Seite 22 >>

|                          | Anzahl Kandidaten | Wahlbeteiligung |
|--------------------------|-------------------|-----------------|
| Fischerinsel             | 13                | 25,92%          |
| Friedrichsfelder Viertel | 5                 | 27,59%          |
| Karow                    | 10                | 20,49%          |
| Landsberger Tor          | 6                 | 23,58%          |
| Wasserstadt              | 12                | 18,29%          |

Alle Mieterbeiräte  
auf einen Blick

| Quartier           | Mieterbeirat                                                                                                         | E-Mail                           | Sprechzeiten                                                                                                                                      |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fischerinsel       | Herr Eckhard Frenzel<br>Herr Sameh Mario Najjar<br>Herr Karl Pechatscheck<br>Herr Marcel Preis<br>Herr Bernd Lehmann |                                  | Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 bis 21:00 Uhr, erstmalig am 5. September 2024, Mitmach-Laden, Fischerinsel 1, 10179 Berlin                    |
| Karow              | Herr Manfred Anderson<br>Frau Sigrid Engelbrecht<br>Frau Kristin Groth<br>Herr Dr. Jan Janda<br>Herr Marco Neumann   | Mieterbeirat13125karow@gmail.com | Jeden 3. Mittwoch im Monat, 17:00 bis 18:00 Uhr, erstmalig am 18. September 2024, Stadtteilzentrum im Turm, Busonistraße 136, 13125 Berlin        |
| Landsberger Tor    | Frau Dana Bosselmann<br>Frau Gisela Höbbel<br>Herr Andreas Klatt<br>Herr Torsten Salaw<br>Frau Petra Weber           | mb.landsberger.tor@gmail.com     | Jeden 4. Donnerstag im Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr, erstmalig am 22. August 2024, im Stadtteilzentrum Mosaik, Altlandsberger Platz 2, 12685 Berlin |
| Wasserstadt        | Herr Achim Dymke<br>Frau Eveline Engert<br>Herr Carl Ulrich Flecke<br>Herr Karl-Heinz Schneider<br>Frau Zeliha Ünlü  | mieterbeirat-wasserstadt@gmx.de  | Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr, erstmalig am 5. September 2024, Galerie/Heimaten, David-Francke-Straße 1, 13587 Berlin         |
| Falkenhagener Feld | Herr A.-J. Anderson<br>Herr D. Astan<br>Frau J. Duße-Albrecht<br>Herr S. El-Kerdi<br>Frau J. Hoppe                   | mieterbeirat-ff@t-online.de      | Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Klubhaus Spandau, Westerwaldstraße 13, 13589 Berlin                                           |
| Wuhletal           | Frau Angelika Gebel<br>Frau Margitta Krahmer<br>Herr Dr. Reiner Nürnberg<br>Herr Karsten Stobbe<br>Herr Bernd Wolff  | Mieterbeirat.Wuhletal@web.de     | Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr, im Kieztreff, Teterower Ring 43, 12619 Berlin                                                    |

Kiezkompass

Stadtteilstfest

14.09. Falkenhagener Feld

Sperrmülltage

20.09. Alte Hellersdorfer Straße  
14.10. Falkenhagener Feld

Adventsmärkte

05.12. Falkenhagener Feld Ost  
07.12. Fischerinsel und Wasserstadt  
10.12. Alte Hellersdorfer Straße

Berlin  
für Rätselfreunde

1. Das Schloss Glienicke liegt in...

2. Schauspieler in Film „Der blaue Engel“

3. Freiluft-Eventraum in Charlottenburg-Wilmersdorf

4. Berliner Pionier des deutschen Films

5. Ikonische Figur aus Ost-Berlin

6. Berühmt für den Satz „Ich bin ein Berliner“

7. Der bevölkerungsreichste Bezirk Berlins

8. Berliner Wahrzeichen, 1969 eröffnet

9. Ehemaliger Sitz des DDR-Parlaments

10. Die erste Ampel Europas steht am...

11. Universität, benannt nach ihrem Gründer

12. Der häufigste Straßennamen in Berlin

13. Berlin ist fast 9 Mal größer als...

14. Berliner Tennisstar aus den 80er und 90er Jahren

15. Es verbindet Kreuzberg und Friedrichshain
16. Eines der 5 Bundesländer, das zur DDR gehörte

17. UNESCO-Weltkulturerbe

18. Führt zum Brandenburger Tor

19. Berliner Verteidiger, spielt für Real Madrid

20. Die ersten Gastarbeiter kamen aus...

21. Der Müggelsee liegt in...

22. Berühmter Porträtfotograf aus Berlin

23. Die größte Plattenbau-Siedlung der Welt

24. Bekannt für sein markantes Glasdach in Mitte

25. Berliner Philosoph und Kulturkritiker

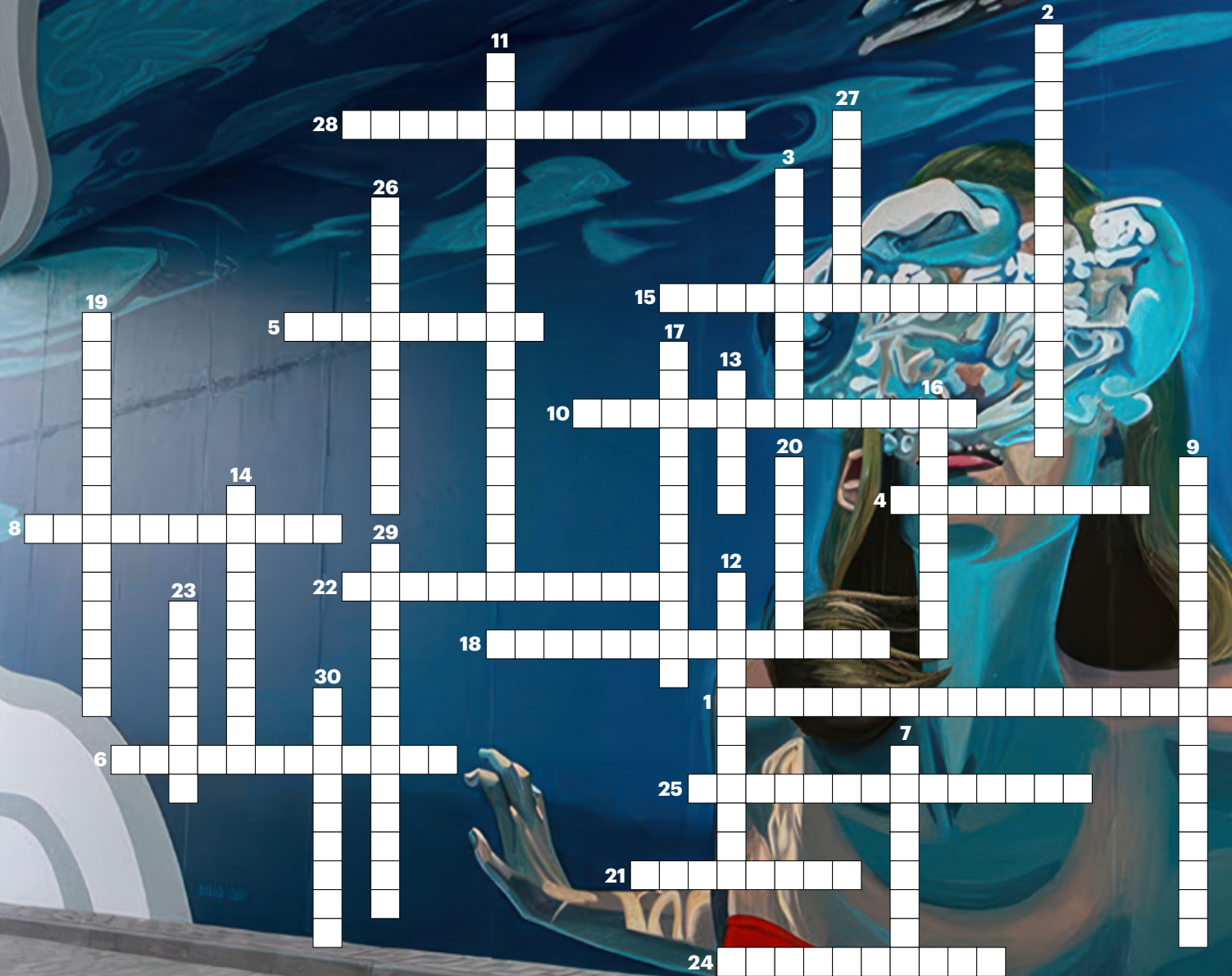
26. Berliner Aussichtspunkt

27. Bezirk bekannt für seine Festung

28. Bekannt für seine Sammlung antiker Kunstwerke

29. Der nördlichste Bezirk Berlins

30. Wichtige Figur im deutschen Punk



# berlinovo

## Da für Berlin

mit bezahlbarem  
Wohnraum für alle



berlinovo.de

### Herausgeber:

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH  
Hallesches Ufer 74-76  
10963 Berlin  
www.berlinovo.de  
T +49 30 25441-0  
F +49 30 25441-662  
welcome@berlinovo.de

### Redaktion:

berlinovo Unternehmenskommunikation  
fairberliner@berlinovo.de

### Redaktionsschluss:

August 2024

### Gestaltung, Text und Produktion:

Supermarket Lab  
Büro für außergewöhnliche Kommunikation  
www.supermarketlab.com

### Urheberrecht:

Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

### Bildnachweis:

Supermarket Lab (Titel, S. 4, S. 5 oben, S. 6, S. 13, S. 11 links, S. 16, S. 17, S. 20, S. 22, S. 23), berlinovo/Markus Altmann (S. 3), berlinovo (S. 9, S. 10, S. 11 mitte und rechts, S. 21, S. 24), Elke Stamm (S. 14), GIZ - Gesellschaft für Interkulturelles Zusammenleben gGmbH (S. 5 unten, S. 12), Hektar Nektar (S. 11 unten), Manuel Frauendorf/skyfilmberlin (S. 18, S. 19),

### Sprachliche Regelung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im **fairberliner** meist die männliche Form von personenbezogenen Substantiven. Diese bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen und schließt anderweitige Geschlechteridentitäten ausdrücklich mit ein.

### ePaper:

**fairberliner** ist auch als ePaper unter folgendem Link erhältlich:  
www.berlinovo.de/de/mietermagazin

